

EP Dialog am Abend

„Wer den Schaden hat ...“

Vom Klimawandel ungerechtfertigt betroffen.

13. März 2018, Bonn-Röttgen, In der Wehrhecke 1,
19:00 bis 21:00 Uhr

Wir diskutieren mit Ihnen:

- Was ist Klimagerechtigkeit, und welche Rolle spielt sie im Kontext der Klimaverhandlungen und Vereinbarungen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen?
- Wie lässt sich der durch den Klimawandel verursachte Schaden bemessen, und wer trägt die Kosten?
- Wer ist bereit, die Verantwortung für die durch menschliches Handeln verursachten Veränderungen zu übernehmen?

- Gibt es eine Veranlassung, das vorherrschende Zivilisationsmodell in Frage zu stellen und lassen sich alternative Entwicklungspfade beschreiben?

Mit:

Prof. Dr. Felix Ekardt: Jurist, Philosoph und Soziologe. Leiter der Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik (Leipzig und Berlin); ferner Universität Rostock

Michael Schneider, Akademie für Internationale Zusammenarbeit, GIZ, Bonn

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Weltweiter lernen

[Das Fortbildungsprogramm der AIZ](#)

Zum Download aus dem Internet:

Felix Ekardt: [Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik](#)

Germanwatch: [Internationale Klimagerechtigkeit](#)